

Katastrophe in Valencia: 205 Tote nach verheerenden Überschwemmungen!

Die Flutkatastrophe in Spanien fordert über 200 Todesopfer. Rettungsteams suchen verzweifelt nach Vermissten in Valencia.

Chiva, Spanien -

Die verheerenden Überschwemmungen in Spanien fordern bereits über 200 Todesopfer!

Spanien steht am Rande des Abgrunds! Die verheerenden Überschwemmungen, die diese Woche durch heftige Regenfälle ausgelöst wurden, haben die Nation in einen Albtraum verwandelt. Mit einem schockierenden Todesopfer von 205, darunter 202 in Valencia, ist dies die schlimmste Naturkatastrophe, die Europa seit den 1970er Jahren erlebt hat. Die Rettungsteams kämpfen verzweifelt, um die von den Fluten abgeschnittenen Gebiete zu erreichen, während die Hoffnung auf Überlebende schwindet.

In der Region Valencia, dem Epizentrum dieser Katastrophe, wurden Hunderte von Soldaten mobilisiert, um vermisste Personen zu suchen und den Überlebenden zu helfen. Die Situation ist katastrophal: Ganze Dörfer sind ohne Strom, Wasser und jegliche Hilfe. „Ein ganzes Jahr Regen fiel an nur einem Tag“, berichtet Al Jazeera-Reporterin Sonia Gallego aus Chiva, wo die Zerstörung unvorstellbar ist. „Wir wissen nicht, ob Menschen in den verschwundenen Häusern waren.“ Die Bürgermeisterin von Chiva, Amparo Fort, spricht von einem unbeschreiblichen Verlust – „ganze Häuser sind verschwunden“.

Rettingsaktionen und weitere Gefahren

Die spanischen Sicherheitskräfte haben bereits über 4.500 Menschen aus den Fluten gerettet, doch die Zahl der Vermissten bleibt ungewiss. 1.700 Soldaten der Notfalleinheit sind im Einsatz, und weitere 500 Soldaten sollen am Samstag hinzukommen. Doch die Zeit drängt, denn neue Unwetter sind bereits angekündigt! Die spanische Wetterbehörde hat Warnungen für starke Regenfälle in Tarragona und auf den Balearischen Inseln herausgegeben.

Die Straßen Valencias sind noch immer mit Trümmern und Fahrzeugen blockiert, viele Bewohner sind in ihren eigenen vier Wänden gefangen. „Die Situation ist unglaublich. Es ist eine Katastrophe, und es gibt sehr wenig Hilfe“, klagt Emilio Cuartero, ein Anwohner von Massanassa. „Wir brauchen dringend Maschinen und Kräne, um die Orte zu erreichen.“ Die vor und nach den Fluten aufgenommenen Satellitenbilder zeigen die erschreckende Verwandlung der Stadt in ein Schlammmeer. Valencia, einst ein blühendes Zentrum, ist nun ein Bild des Schreckens.

Details	
Ort	Chiva, Spanien
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at